

Abschlussarbeiten im AB Klinisch-Psychologische Intervention, Prof. Christine Knaevelsrud

Informationen für Studierende

Im Folgenden möchten wir häufig gestellte Fragen in Bezug auf Abschlussarbeiten im Arbeitsbereich Klinisch-Psychologische Intervention unter der Leitung von Prof. Christine Knaevelsrud beantworten. Lesen Sie dieses Dokument daher gründlich – es soll auch im Arbeitsverlauf der Hilfe und Orientierung dienen. Bei Problemstellungen, die in diesem Dokument nicht aufgeführt sind, wenden Sie sich bitte an Ihre Betreuungsperson.

Sie finden hier Informationen zu:

Ziel von Abschlussarbeiten	1
Thema der Abschlussarbeit	2
Anfrage für eine Abschlussarbeit	2
Voraussetzung für die Anmeldung einer Abschlussarbeit	2
Arbeitsumfang Abschlussarbeit	3
Ablaufplan für die Betreuung	3
Umfang der Betreuung	6
Exposé	6
Kolloquium	7
Grundsätzliche Hinweise zur Arbeitsweise	7
Literatur- und Ressourcenempfehlungen	8

Ziel von Abschlussarbeiten

Eine Abschlussarbeit soll im Allgemeinen demonstrieren, dass Studierende in der Lage sind, eine empirische oder theoretische Fragestellung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse adäquat darzustellen. Hierzu können qualitative und quantitative Arbeiten gehören, aber auch Literaturreviews oder Meta-Analysen. Die Bearbeitung soll unter Einhaltung eines zuvor festgelegten Zeitrahmens geschehen. Generell orientiert sich die Struktur der Arbeit an empirischen Forschungsartikeln.

Bachelorarbeiten umfassen dabei regulär enger umrissene Fragestellungen, da sie in Arbeitsumfang und Frist begrenzter sind. Masterarbeiten erfordern ein höheres Ausmaß an Eigenverantwortung der Studierenden in Studienplanung, -durchführung

und -auswertung sowie Darstellung und Interpretation der Ergebnisse.

Thema der Abschlussarbeit

In unserem Arbeitsbereich werden fortlaufend Studien geplant und durchgeführt. Bachelor- und Masterarbeiten werden prioritär in laufenden Projekten vergeben. Vor allem im Falle von Masterarbeiten begrüßen wir jedoch auch eigene Forschungsideen, die selbstständig geplant und durchgeführt werden können.

Bitte beachten Sie **vor einer Kontaktaufnahme** mit uns folgende Hinweise:

- Bei Interesse an einer Bachelor- oder Masterarbeit prüfen Sie bitte auch Ausschreibungen auf unserer Homepage:
https://www.ewi-psy.fu-berlin.de/psychologie/arbeitsbereiche/klinisch_psychologische_intervention/news/index.html
- Wenn Sie sich für eine Abschlussarbeit interessieren, die explizit für ein spezifisches Thema ausgeschrieben wurde (z.B. über die Homepage oder Verteiler), kontaktieren Sie bitte die dort angegebene Kontaktperson.
- Schauen Sie gerne in die jeweiligen Publikationen der Mitarbeitenden am Arbeitsbereich, um für Sie interessante Themen und die dazu passenden BetreuerInnen zu finden.
- Wenn Sie Ihre Abschlussarbeit primär in einer externen Einrichtung (z.B. Charité) schreiben und an einer institutsinternen Zweitbegutachtung durch eine:n Mitarbeiter:in des Arbeitsbereichs interessiert sind, ist das grundsätzlich möglich. Bitte prüfen Sie vor einer Kontaktierung, ob eine thematische Passung Ihres Vorhabens mit den Themen unserer Arbeitsgruppe besteht. Generell begrüßen wir die Betreuung externer Forschungsprojekte mit klinisch-psychologischem Fokus.

Anfrage für eine Abschlussarbeit

In Ihrer Anfrage-E-Mail bzgl. einer Abschlussarbeit an unserem Arbeitsbereich sind idealerweise folgende Punkte enthalten:

- Name und Fachsemester
- geplanter Zeitraum der Arbeit (inkl. möglicher wöchentlicher Arbeitszeit)
- methodische oder fachliche Vorkenntnisse und Vorerfahrungen (sofern vorhanden)
- Motivation und Interesse für das Fachgebiet
- mögliche Themen und Interessensgebiete

Voraussetzung für die Anmeldung einer Abschlussarbeit

Informationen zu den formalen Rahmenbedingungen für die Anmeldung einer Abschlussarbeit lassen sich in der jeweils gültigen Prüfungsordnung nachlesen. Diese

finden Sie auf den Seiten der Studien- und Prüfungsbüros:

<https://www.ewi-psy.fu-berlin.de/verwaltung-service/studienangelegenheiten/pruefungsbuero/index.html>

Bitte informieren Sie sich dort auch über etwaige Änderungen. **Die Studierenden haben selbständig dafür Sorge zu tragen, dass die Voraussetzungen für die Abschlussarbeit vor Anmeldung erfüllt sind.**

Arbeitsumfang Abschlussarbeit

Bachelorarbeit

Gemäß der Studien- und Prüfungsordnung beträgt der Arbeitsumfang für das Modul „Bachelorarbeit“ insgesamt 300h. Der Richtwert für den Umfang der Bachelorarbeit beträgt etwa 9000 Wörter (ohne Anhang). Die Bearbeitungsdauer ab Anmeldung beträgt 12 Wochen.

Masterarbeit

Gemäß der Studien- und Prüfungsordnung beträgt der Arbeitsumfang für das Modul „Masterarbeit“ insgesamt 900h. Die Länge der Arbeit ist in der Studien- und Prüfungsordnung nicht festgelegt, sie sollte aber in der Regel bei etwa 40-80 Seiten (ohne Anhang) liegen. Klären Sie Abweichungen von dieser Länge mit Ihrer Betreuungsperson ab. Es gibt zusätzlich die Möglichkeit, die Abschlussarbeit im Manuskriptformat zu verfassen. Die Bearbeitungsdauer ab Anmeldung beträgt 22 Wochen.

Bitte informieren Sie sich auch in der aktuellen Studien- und Prüfungsordnung über den aktuellen Stand dieser Regelungen.

Ablaufplan für die Betreuung

Grundsätzlich soll die Erstellung der Abschlussarbeit eigenverantwortlich erfolgen. Die Betreuungsperson unterstützt insbesondere bei der Themenfindung, ggf. Planung der Datenerhebung und -auswertung, sowie der allgemeinen Strukturierung der Arbeit.

Wir empfehlen folgenden Ablauf für die Erstellung der Abschlussarbeit. Abweichungen sind projektgebunden in Absprache mit der Betreuungsperson jedoch möglich:

1. Themenfindung

Ausschreibungen

Wie oben beschrieben schreibt der AB Klinisch-psychologische Intervention regelmäßig Abschlussarbeiten aus. Bitte sichten Sie zu Anfang mögliche Ausschreibungen für Abschlussarbeiten. Aktuelle Ausschreibungen der

Arbeitsbereiche finden Sie über die jeweilige AB-Homepage oder über den Studi-Mailverteiler. Bei Interesse kontaktieren Sie die in der Ausschreibung angegebene E-Mail-Adresse.

Initiativanfrage

Auch die Betreuung eines selbstgewählten Themas oder Themenbereichs ist grundsätzlich möglich. Bitte informieren Sie sich vorab selbstständig über die Forschungsschwerpunkte der Mitarbeitenden, die sich am besten aus den jeweiligen Publikationen und den Lehrveranstaltungen erkennen lassen. Schreiben Sie dann gezielt die Mitarbeitenden an, deren Forschungsschwerpunkte zu Ihrem gewünschten Themenbereich passen. Sie brauchen für eine solche Anfrage noch keine feste Fragestellung (es reicht, wenn Sie den Themenbereich spannend finden). Wenn mehrere Mitarbeitende in Frage kommen, schreiben Sie diese gerne in einer gemeinsamen Mail an, um die Koordination zu erleichtern. In Ihrer E-Mail sollte neben einer kurzen Beschreibung Ihres gewünschten Themas auch stehen, ab wann und bis wann Sie die Arbeit erstellen wollen (siehe oben: "Anfrage für eine Abschlussarbeit").

2. *Erstes Treffen:* Mit der Betreuungsperson wird ein erstes Treffen vereinbart. Dieses Treffen dient dem Austausch konkreter Informationen zu Themen und Formalia, ggf. der Einigung auf Betreuung einer Abschlussarbeit sowie der Vorbesprechung eines möglichen Ablaufs. Zusätzliche Hintergrundinformationen können ausgehändigt werden. Bitte lesen Sie dieses Dokument vor dem ersten Treffen gründlich und informieren Sie sich über die aktuell gültigen Regeln in der Studien- und Prüfungsordnung.
3. *Konzeptualisierung:* Mittels einer ersten selbstständigen Literaturrecherche wird das Vorhaben in Rücksprache mit der Betreuungsperson konzeptualisiert (z.B. Formulierung der Fragestellung und Hypothesen, Studienplanung, methodische Planung).
4. *Verfassen des Exposé:* Nach abgeschlossener Studienplanung wird ein Exposé verfasst und der Betreuungsperson vorgelegt. Das Exposé sollte ca. 3-5 Seiten umfassen und eine detaillierte Planung sowie einen Zeitplan in Tabellenform mit allen Arbeitsschritten enthalten. Detaillierte Informationen zum Exposé finden Sie weiter unten. Das mit der Betreuungsperson abgestimmte Exposé stellt die Grundlage Ihrer Arbeit dar. Weiterhin reichen Sie bitte zusammen mit dem Exposé auch eine unterschriebene **Verpflichtung zum Datenschutz** ein. Das zugehörige Formular erhalten Sie auf eigenständige Anfrage von Ihrer Betreuungsperson.
5. *Anmeldung der Arbeit:* Für die Anmeldung der Arbeit verwenden Sie bitte das Anmeldeformular des Prüfungsamtes. Holen Sie die Unterschriften der Betreuungsperson (im Regelfall ist dies auch die Erstgutachter*in) und der

Zweitgutachter*in ein. Die Anmeldeformulare finden Sie auf der Seite des Prüfungsbüros.

<https://www.ewi-psy.fu-berlin.de/verwaltung-service/studienangelegenheiten/pruefungsbuero/index.html>

6. *Durchführung und Datenanalyse/Synthese:* Die Erhebung und Auswertung qualitativer wie quantitativer Daten erfolgt eigenständig (dabei sind im Verlauf regelmäßige konzeptuelle Treffen mit der Betreuungsperson möglich - je nach Projekterfordernissen). Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß den Vereinbarungen in der Verpflichtung zu Datenschutz und bei sensiblen Daten ausschließlich in der Umgebung eines verschlüsselten Datenträgers. In Ausnahmefällen, bei besonders sensiblen Patient:innendaten, kann auch ein Arbeiten vor Ort in den Räumlichkeiten des Arbeitsbereichs notwendig sein. Analog gilt bei theoretischen Arbeiten (z.B. systematisches Review), dass die Systematik der Literaturrecherche bzw. die Recherchestrategien selbständig entwickelt und durchgeführt werden.
7. *Verfassen der Abschlussarbeit:* Die Arbeit muss den wissenschaftlichen und formalen Richtlinien des Faches Psychologie (nach APA für englische Arbeiten oder DGPs für deutsche Arbeiten, jeweils aktuelle Edition der Richtlinien) entsprechen. Alle Studierenden fügen der Arbeit eine schriftliche Versicherung hinzu, dass die Arbeit selbständig verfasst wurde und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate kenntlich gemacht wurden. Die Versicherung ist auch für Tabellen, Skizzen, Zeichnungen, bildliche Darstellungen usw. abzugeben. Eine Vorkorrektur der Abschlussarbeit wird im Sinne einer adäquaten und vergleichbaren Leistungsprüfung in der Regel nicht angeboten.
8. *Abgabe der schriftlichen Arbeit:* Die fertige Arbeit wird als ein pdf-Dokument **im Prüfungsbüro** abgegeben und durch das Prüfungsbüro zur Begutachtung an die Erst- und Zweitgutachter*in weitergeleitet. Bitte informieren Sie sich über die jeweils aktuell gültige Regelung zur Abgabe auf der Seite des Prüfungsbüros. Bitte erfragen Sie individuell bei Ihrer Betreuungsperson in welcher Form z.B. Syntax, bearbeiteter Datensatz, transkribierte Interviews oder andere Materialien zusätzlich abgegeben werden sollen. Beachten sie bei der Speicherung und Versendung der Daten die Datenschutzregelungen aus dem Dokument **Verpflichtung zum Datenschutz**.
9. *Begutachtung der Abschlussarbeit:* Die Prüfung der Arbeit durch die Erst- und Zweitgutachter*in (im Regelfall ist die Erstgutachter*in auch die Betreuungsperson) erfolgt innerhalb einer in den Studien- und Prüfungsordnungen geregelten Frist von vier Wochen. Nach Abschluss der Begutachtung besteht bei Interesse die Möglichkeit zu einem Treffen mit der Betreuungsperson für ein persönliches Feedback. Der jeweils gültige

Bewertungsbogen für die Begutachtung der Abschlussarbeit ist auf der Seite des Prüfungsbüros einsehbar.

Umfang der Betreuung

Üblicherweise finden im Verlauf der Betreuung etwa zwei Treffen vor Verfassen des Exposé (Themenfindung/Kennenlernen, Konzeptualisierung) und zwei Treffen nach Verfassen des Exposé statt (Besprechung Exposé, Besprechung der Ergebnisse). Darüber hinaus können abhängig von der Verfügbarkeit der Betreuungsperson bei Bedarf zusätzliche Kontakte vereinbart werden. Die Masterarbeit soll die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten nachweisen und der Betreuungsumfang kann in die Bewertung einfließen.

Exposé

Das Exposé für eine Abschlussarbeit dient der Darstellung zentraler Aspekte des geplanten eigenen Forschungsvorhabens. Dabei bietet es für die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Vorgehen umfassend zu reflektieren, um es zusammen mit der Betreuungsperson festzulegen. Es bildet damit einen wichtigen Ausgangspunkt für die spätere Verschriftlichung der Arbeit. Gleichzeitig bietet es die Möglichkeit, sowohl für die geplante Arbeit wie auch für das wissenschaftliche Schreiben Feedback von der Betreuungsperson zu erhalten.

Gliederungsvorschlag für ein Exposé:

1. Thema bzw. Arbeitstitel
2. knapper theoretischer und empirischer Hintergrund: einschlägige empirische Vorarbeiten und Literaturhinweise
3. Herleitung der zentralen, eigenen Fragestellung und der Hypothesen
4. Versuchsplan bzw. Arbeitsschritte (inkl. Studiendesign und wichtiger Instrumente zur Operationalisierung der untersuchten Konstrukte)
5. geplante Form der Auswertung (inkl. konkreter statistischer oder qualitativer Methoden)
6. Zeitplan
7. Literaturverzeichnis (Zitationen gemäß APA oder DGPs in jeweils aktueller Form)

Das Exposé sollte vor Anmeldung der Abschlussarbeit verfasst und der Betreuungsperson vorgelegt werden. In der Form soll es sich an den generellen Richtlinien zur Erstellung von Abschlussarbeiten orientieren (d.h. Formatierung nach APA oder DGPs in jeweils aktueller Form; **Umfang: 3-5 DIN-A4-Seiten**).

Kolloquium

Parallel zur Erstellung der **Masterarbeit** muss ein (Abschluss-)Kolloquium in einem zum Thema der Masterarbeit passenden Arbeitsbereich besucht werden. Im Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt klinische Psychologie und Psychotherapie ist dieses Kolloquium Teil des Moduls “Forschungsorientiertes Praktikum II - Psychotherapieforschung” (In diesem Modul existieren die Begriffe “Kolloquium”, “Abschlusskolloquium” und “Forschungskolloquium” - alle drei können hier besucht werden). Alle Studierenden stellen im Kolloquium den aktuellen Stand der Masterarbeit vor und erhalten Rückmeldung durch den Kursteilnehmenden und die Leitung. Informieren Sie bitte ihre betreuende Person rechtzeitig über den Termin ihrer Vorstellung. Häufig ist es möglich, dass auch die betreuende Person (nach vorheriger Absprache) bei der Vorstellung im Kolloquium anwesend ist.

Bei der Erstellung der **Bachelorarbeit** ist die Teilnahme am Kolloquium bei ausreichenden Kapazitäten und nach Absprache möglich, aber nicht verpflichtend.

Grundsätzliche Hinweise zur Arbeitsweise

Sowohl Bachelor- wie auch Masterarbeit sind (natürlich in einem unterschiedlichen Umfang) eigenständige wissenschaftliche Arbeiten, deren Erstellung sich an gewissen Grundsätzen orientieren muss. Die in diesem Kontext wichtigsten Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens umfassen:

Plagiate: Alle Übernahmen fremder Gedanken und Zitate müssen gekennzeichnet sein. Dies gilt sowohl für die Zitation einzelner Informationen wie auch für die mögliche Übernahme größerer Argumentationsstrukturen im Falle eines Strukturplagiats. Es muss für die lesenden Personen immer klar ersichtlich sein, woher ein Argument, eine Idee oder eine Information stammt.

Korrekte Zitation: Die Zitationen erfolgen entweder nach dem Regelwerk der APA oder der DGPs, wobei innerhalb einer Arbeit eines der beiden Regelwerke verwendet wird. Abweichungen vom zugrunde gelegten Zitierstil bzw. der Formatierung sind nur auf Anweisung der Betreuungsperson möglich (z.B. um eine Publikation für ein bestimmtes Journal mit abweichendem Format vorzubereiten, s. auch unten).

Einsatz von KI-Tools: Der Einsatz von KI-gestützten Tools zur Unterstützung der Erstellung von Abschlussarbeiten ist zulässig. Wenn allerdings Texte im Wortlaut aus diesen Tools übernommen werden, muss dies als Zitat gekennzeichnet sein. Achten Sie auch darauf, dass Sie die volle Verantwortung für den Inhalt Ihrer Arbeit tragen, falls Sie aus einem KI-Tool fehlerhafte Zitate oder Informationen übernehmen.

Datenschutz: Insbesondere bei der Arbeit mit klinischen Daten ist ein ausreichender Datenschutz sehr wichtig. Klären Sie mit Ihrer Betreuungsperson, welcher Schutz in Ihrem Fall notwendig ist, und halten Sie sich an die getroffenen Absprachen. Im Falle klinischer Daten kann es beispielsweise eine Vorgabe sein, dass diese nur auf passwortgesicherten Sticks gespeichert und verwendet werden dürfen.

Publikationen: Viele Abschlussarbeiten entstehen im Rahmen laufender Projekte und nutzen Daten, die in Zusammenarbeit mit vielen weiteren Kolleg*innen erhoben werden. Das Verfassen der Abschlussarbeit begründet deswegen nicht automatisch ein Anrecht auf die Publikation der dort ermittelten Ergebnisse oder auf eine Autor*innenschaft bei Veröffentlichungen dieser oder ähnlicher Daten in der Zukunft. Eine Nennung als (Co-)Autor*in ist in bestimmten Fällen möglich und muss in jedem Einzelfall mit der betreuenden Person besprochen und entschieden werden. Die (Co-)Autor*innenschaft bei einer finalen Veröffentlichung von Ergebnissen erfolgt in Abhängigkeit von der Qualität und Quantität des individuellen Beitrags in Anlehnung an die DFG-Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis. Entscheidend ist dabei der Beitrag zur tatsächlichen Publikation über die Abschlussarbeit hinaus.

Gute Zusammenarbeit: Klären Sie zentrale Entscheidungen zu Ihrer Abschlussarbeit gut und transparent mit Ihrer Betreuungsperson ab. Sollten Probleme im Arbeitsprozess auftreten, melden Sie diese an Ihre Betreuungsperson, damit diese gemeinsam gelöst werden können.

Literatur- und Ressourcenempfehlungen

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Grundlagenwerke empfehlen, auf die Sie insbesondere bei methodischen Fragestellungen zurückgreifen können. Die Liste ist nicht erschöpfend.

Bei Fragen zu inhaltlichem Aufbau, Strukturierung und Zitation in der Abschlussarbeit:

- American Psychological Association (2019). *Publication Manual of the American Psychological Association 7th Edition*. Washington, DC: American Psychological Association.

Bei Fragen zur Handhabung von SPSS:

- Field, A. (2014). *Discovering Statistics using IBM SPSS Statistics*. London: SAGE Publications.

Bei Fragen zur Handhabung von R:

- Field, A. & Miles, J. (2012). *Discovering Statistics Using R*. London: SAGE Publications.
- Luhmann, M. (2010). *R für Einsteiger. Einführung in die Statistiksoftware für die Sozialwissenschaften*. Weinheim: Beltz.

Wissenschaftliches Schreiben:

- Silvia, P. J. (2018). *How to write a lot: A practical guide to productive academic writing*. American Psychological Association.
- Silvia, P. J. (2014). *Write it up: Practical strategies for writing and publishing journal articles*. American Psychological Association.

Online-Kurse:

- kostenloser online-Kurs zum Thema “Systematisches Review und Meta-Analyse”
<https://www.coursera.org/learn/systematic-review>
- kostenloser online-Kurs zum Thema “Writing in the Sciences”
<https://www.coursera.org/learn/sciwrite>

Diese Grundlagenwerke sowie Lehrinhalte der entsprechenden Veranstaltungen sollten konsultiert werden, bevor methodische Fragen an die Betreuungsperson herangetragen werden.

Bei komplexeren statistischen Auswertungsmethoden hilft **nach Absprache mit der Betreuungsperson** auch die Statistikberatung der Freien Universität Berlin *fu:stat* (<https://www.stat.fu-berlin.de/dienstleistungen/index.html>).